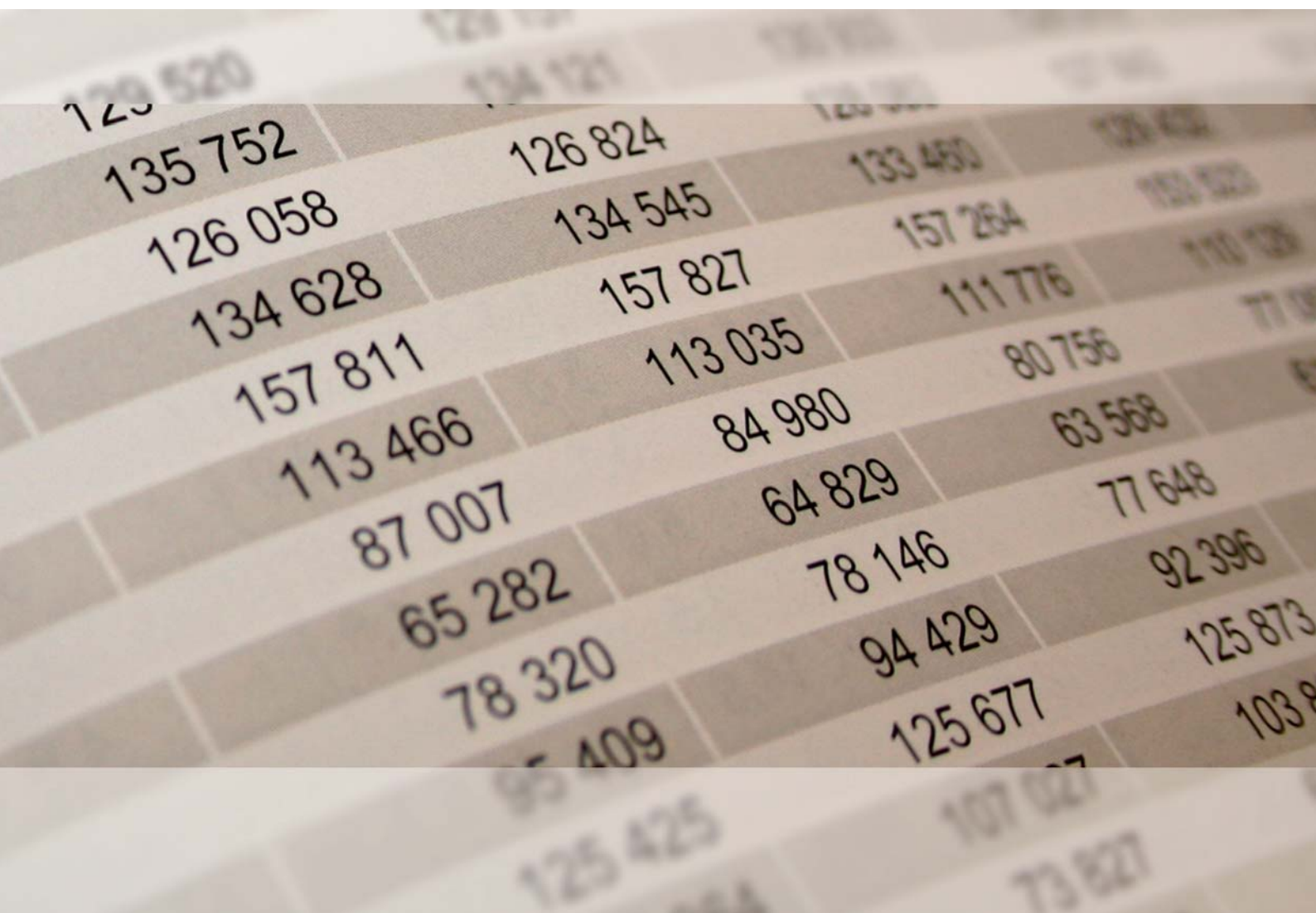




2020

STATISTISCHE BERICHTE



Sterbefälle nach Todesursachen 2019

Zeichenerklärungen

- 0 Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
- nichts vorhanden
- . Zahl unbekannt oder geheim
- () Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.

Abkürzungen

- ICD-10 Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme – 10. Revision – WHO-Ausgabe
- WHO Weltgesundheitsorganisation (World Health Organisation)

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	4
--	----------

Glossar	6
----------------------	----------

Tabellen

T 1 Gestorbene 1960 – 2019 nach ausgewählten Todesursachen	10
T 2 Gestorbene 2019 nach ausgewählten Todesursachen, Geschlecht und mittlerem Sterbealter	11
T 3 Gestorbene 2019 nach ausgewählten Todesursachen, Geschlecht und Alter	12
T 4 Gestorbene 2019 nach ausgewählten Todesursachen und Verwaltungsbezirken – Anzahl –	14
T 5 Gestorbene 2019 nach ausgewählten Todesursachen und Verwaltungsbezirken – je 100 000 Einwohner/-innen –	18
T 6 Säuglings- und Kindersterbefälle 2019 nach ausgewählten Todesursachen, Alter und Geschlecht	22
T 7 Nichtnatürliche Sterbefälle 2019 nach Ursache sowie Geschlecht und Alter der Verstorbenen	23
T 8 Durch Selbstmord Gestorbene 2019 nach Alter, Geschlecht und Selbstmordart	24

Grafiken

G 1 Gestorbene 1960 – 2019 nach ausgewählten Todesursachen	10
--	----

Übersichten

Ü 1 Ausgewählte Todesursachen und deren ICD-Codes	7
---	---

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Todesursachenstatistik liefert die Grundlage zur Ermittlung wichtiger Gesundheitsindikatoren wie Sterbeziffern, verlorene Lebensjahre und vermeidbare Sterbefälle. Sie ermöglicht eine Beobachtung der todesursachenspezifischen Sterblichkeit und deren Veränderung auch auf regionaler Ebene.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes (Bevölkerungstatistikgesetz – BevStatG) vom 20. April 2013 (BGBl. 2013 S. 826 ff.) und Bestattungsgesetz Rheinland-Pfalz vom 4. März 1983 (GVBl. 1983 S. 69) in Verbindung mit der Landesverordnung zur Durchführung des Bestattungsgesetzes vom 20. Juni 1983.

Erhebungsumfang

Bei der Todesursachenstatistik handelt es sich um eine jährliche Vollerhebung. Datengrundlage sind die Todesbescheinigungen, die im Rahmen der Leichenschau von den Ärztinnen/Ärzten ausgestellt werden. Ausgewertet werden die für die amtliche Statistik vorgesehenen Teile der Todesbescheinigungen. Insofern handelt es sich um eine Sekundärstatistik.

Die Todesbescheinigungen werden von den Gesundheitsämtern an das Datenmanagementsystem Mortalität (DMS) im Statistischen Landesamt übersandt. Dort werden die von Standesämtern in elektronischer Form übermittelten Sterbefalldaten manuell um die auf der Todesbescheinigung eingetragenen Klartexte zu Todesursachen und Begleiterkrankungen ergänzt. Die so erfassten Basisdaten werden anschließend exportiert und in das elektronische Codiersystem „IRIS“ eingelesen. In diesem Verfahren erfolgen die automatisierte Codierung aller im Datensatz aufgeführten Todesursachen und klinischen Befunde sowie die Ermittlung des todesursächlichen Grundleidens. Diese Daten werden anschließend an den statistischen Fachbereich übermittelt. Eine Auswertung der Daten im Rahmen der Todesursachenstatistik erfolgt derzeit ausschließlich auf Basis des monokausalen Grundleidens.

Regionale Ebene

Ergebnisse liegen für Rheinland-Pfalz auf Ebene des Wohnortes der Verstorbenen vor. Auswertungen erfolgen aus Gründen des Datenschutzes ausschließlich bis auf Kreisebene.

Berichtskreis

In der Todesursachenstatistik werden alle Verstorbenen mit Wohnsitz in Rheinland-Pfalz nachgewiesen. Die Daten der außerhalb von Rheinland-Pfalz gestorbenen Personen werden im Länderverbund ausgetauscht und damit der Berichtskreis auf Ebene des Wohnortes komplettiert.

Erhebungsmerkmale

In der Todesursachenstatistik verarbeitet werden die von den Standesämtern gelieferten Sterbefalldaten zu Geschlecht, Alter und Wohnort des Verstorbenen. Diese werden um die auf der Todesbescheinigung eingetragenen Todesursachen auf Grundlage der ICD 10 (gültig ab 1998) codiert und daran anschließend das ursächlich zum Tode führende Grundleiden ermittelt. Zu Säuglingssterbefällen werden zudem Körpergröße und Gewicht sowie das Lebensalter in Stunden erfasst.

Besondere fachliche Hinweise

Im Rahmen der Todesursachenstatistik gelten wie auch in anderen Statistiken Geheimhaltungsvorschriften. Es ist zu vermeiden, dass aus Veröffentlichungsergebnissen ein eindeutiger Personenbezug herstellbar ist. Geheim zu haltende Fälle werden deshalb durch ein maschinelles Programm ermittelt und im jeweiligen Datensatz gekennzeichnet. Die Kennzeichnung erfolgt dann, wenn auf der niedrigsten Veröffentlichungsebene (Kreis) in einer Altersgruppe eines Geschlechts nicht mindestens zwei Hauptkapitel des ICD-Katalogs besetzt sind. Diese primär geheim zu haltenden Fälle werden auf der Kreisebene in der Kategorie „unbekannte Todesursache“ nachgewiesen. Auf der Landesebene erfolgt die Umsetzung dieser Fälle in die Kategorie „unbekannte Todesursache“ nur dann, wenn durch den Nachweis der tatsächlichen Todesursache, die Geheimhaltung auf der Kreisebene unterlaufen werden könnte. Wegen der regional abweichenden Vorgehensweise kann die Summe der Kreisergebnisse in einzelnen Todesursachen von dem in der Statistik nachgewiesenen Landesergebnis abweichen.

Glossar

Grundleiden

Unter Grundleiden versteht man diejenige Krankheit oder Verletzung, die eine Kausalkette der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste, oder diejenigen Umstände eines Unfalls oder einer Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten.

ICD 10

Die Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision (ICD-10-WHO) ist eine amtliche Diagnoseklassifikation. Sie ist die unveränderte Übersetzung der englischsprachigen ICD-10 der WHO und wird regelmäßig vom Deutschen Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMD) überarbeitet und veröffentlicht. Seit dem 1. Januar 1998 wird diese Systematik in Deutschland bei der Verschlüsselung von Todesursachen verwendet. Dies ermöglicht den Nachweis international vergleichbarer Ergebnisse.

Natürlicher bzw. nicht natürlicher Tod

Als natürlicher Tod gilt der Tod aus innerer körperlicher Ursache, z. B. infolge von Krankheiten oder Lebensschwäche. Ausgeschlossen ist dabei schädliche Fremdeinwirkung oder Fremdverschulden durch andere Personen.

Ein nicht natürlicher Tod liegt dann vor, wenn der Todesfall durch äußere Einwirkung herbeigeführt wurde. Hierzu zählen Unfälle, Selbsttötungen, Gewalteinwirkung durch Dritte, Komplikationen durch medizinische Maßnahmen sowie der Tod nach jahrelanger unfallbedingter Bettlägerigkeit.

Die Feststellung der Todesart erfolgt im Rahmen der ärztlichen Leichenschau und ist nicht zu verwechseln mit der Todesursache.

Sterbeziffer

Die Sterbeziffer oder Mortalitätsziffer bezeichnet das Verhältnis der Anzahl der Sterbefälle zum Durchschnittsbestand der Bevölkerung. Dabei wird in der Regel die Anzahl der Todesfälle eines Betrachtungszeitraumes auf 100 000 der jeweiligen Bevölkerung bezogen (rohe Sterbeziffer).

Todesursache

Todesursachen sind die auf der ärztlichen Todesursachenbescheinigung angegebenen Krankheiten, Krankheitszustände oder Verletzungen, die entweder den Tod zur Folge hatten oder zum Tode beitrugen sowie die Umstände eines Unfalls oder einer Gewalteinwirkung, die ggf. diese Verletzungen verursachten.

Todesursache	ICD
Insgesamt	A00–T98
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	A00–B99
darunter	
Infektiöse Darmkrankheiten	A00–A09
Bakterielle Infektion	A49
Virushepatitis	B15–B19
Neubildungen	C00–D48
Bösartige Neubildungen	C00–C97
darunter der/des	
Verdauungsorgane	C15–C26
Magens	C16
Dickdarmes	C18
Rektums- und Rektumsigmoids	C19–C20
Atmungs- und sonstigen intrathorakalen Organe	C30–C39
Bronchien und Lunge	C34
Haut einschließlich Melanom	C43–C44
Brustdrüse	C50
Genitalorgane	C51–C63
Harnorgane	C64–C68
lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes, als primär festgestellt oder vermutet	C81–C96
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie Störungen des Immunsystems	D50–D89
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	E00–E90
darunter:	
Diabetes mellitus	E10–E14
Adipositas	E66–E68
Psychische Störungen und Verhaltensstörungen	F00–F99
darunter:	
Demenz	F00–F03
Psychische Störungen und Verhaltensstörungen durch Alkohol	F10
Krankheiten des Nervensystems	G00–G99
darunter	
Primäres Parkinsonsyndrom	G20
Alzheimer Krankheit	G30
Epilepsie	G40
Krankheiten des Kreislaufsystems	I00–I99
darunter	
Hypertonie	I10–I15
Myokardinfarkt	I21
Chronische ischämische Herzkrankheit	I25
Nicht-rheumatische Aortenklappenkrankheit	I35
Kardiomyopathie	I42
Vorhofflimmern und Vorhofflattern	I48
Herzinsuffizienz	I50
Intrazerebrale Blutung	I61
Hirnfarkt	I63

Todesursache	ICD
Schlaganfall	I64
Folgen zerebrovasculärer Krankheit	I69
Krankheiten des Atmungssystems	J00–J99
darunter	
Grippe und Pneumonie	J09–J18
darunter: Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet	J18
Emphysem	J43
sonstige chronisch obstruktive Lungenkrankheit (COPD)	J44
Krankheiten des Verdauungssystems	K00–K93
darunter:	
Gefäßkrankheiten des Darmes	K55
Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie	K56
Alkoholische Leberkrankheit	K70
Fibrose und Zirrhose der Leber	K74
Krankheiten der Haut und der Unterhaut	L00–L99
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	M00–M99
darunter: Veränderungen der Knochendichte und -struktur	M80–M85
Krankheiten des Urogenitalsystems	N00–N99
darunter:	
Niereninsuffizienz	N17–N19
Sonstige Krankheiten des Harnsystems	N39
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	O00–O99
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	P00–P96
darunter:	
Schädigung des Feten und Neugeborenen durch mütterliche Faktoren oder Komplikationen bei Schwangerschaft, Wehentätigkeit und Entbindung	P00–P04
Störungen im Zusammenhang mit der Schwangerschaftsdauer und dem fetalen Wachstum	P05–P08
Geburtstrauma	P10–P15
Krankheiten des Atmungs- und Herzkreislaufsystems	P20–P29
darunter: Asphyxie unter der Geburt	P21
Infektionen	P35–P39
Hämorrhagische und hämatologische Krankheiten bei Feten und Neugeborenen	P50–P61
Transitorische endokrine Stoffwechselstörungen	P70–P74
Krankheiten des Verdauungssystems bei Feten und Neugeborenen	P75–P78
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	Q00–Q99
darunter angeborene Fehlbildungen des/der:	
Nervensystems	Q00–Q07
darunter: Hydrozephalus	Q03
Kreislaufsystems	Q20–Q29
darunter: Aorten- und der Mitralklappe	Q23
Atmungssystems	Q30–Q34
darunter: Lunge	Q33
Harnsystems	Q20–Q29
Muskel-Skelett-Systems	Q60–Q64

Todesursache	ICD
Chromosomenanomalien	Q90–Q99
darunter:	
Down-Syndrom	Q90
Edwards- und Patau-Syndrom	Q91
Symptome und abnorme klinische Befunde sowie Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	R00–R99
darunter:	
Plötzlicher Kindstod	R95
Tod ohne Anwesenheit anderer Personen	R98
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	V01–Y98
darunter	
Unfälle	V01–X59
darunter:	
Transportmittelunfall	V01–V99
Sturz	W00–W19
Selbstmord	X60–X84
tätlichen Angriff	X85–Y09
Komplikationen bei der medizinischen und chirurgischen Behandlung	Y40–Y84

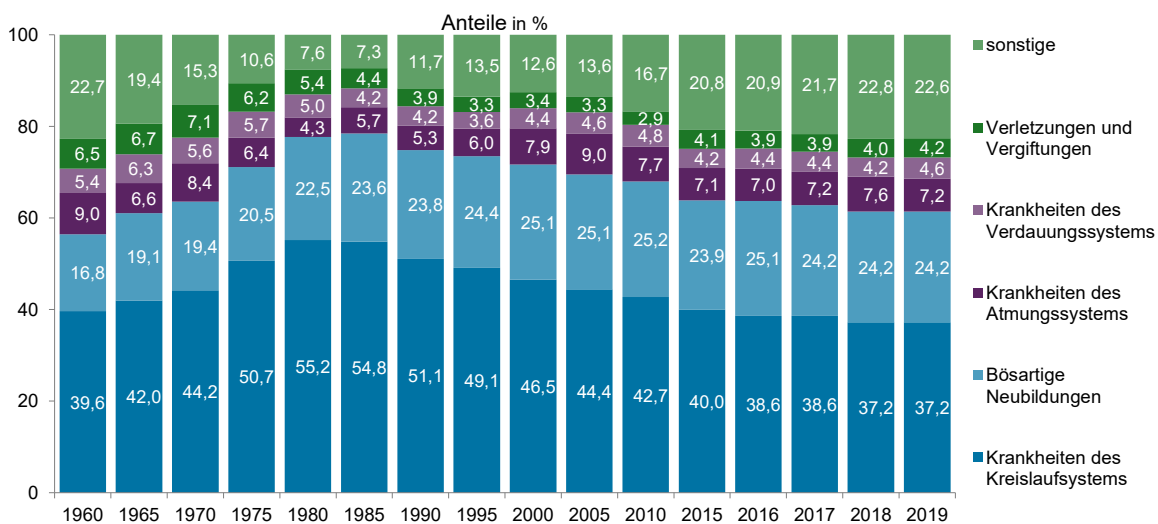
T 1

Gestorbene 1960 – 2019 nach ausgewählten Todesursachen¹

Jahr	Gestorbene insgesamt	Bösartige Neubildungen	Krankheiten des Kreislaufsystems	Krankheiten des Atmungssystems	Krankheiten des Verdauungssystems	Verletzungen und Vergiftungen
Anzahl						
1960	39 533	6 631	15 671	3 559	2 117	2 566
1965	40 145	7 679	16 841	2 631	2 532	2 674
1970	43 694	8 455	19 317	3 662	2 440	3 114
1975	44 943	9 205	22 764	2 872	2 551	2 790
1980	43 576	9 807	24 039	1 874	2 194	2 351
1985	42 587	10 067	23 356	2 418	1 775	1 864
1990	43 811	10 420	22 368	2 330	1 861	1 707
1995	42 993	10 510	21 099	2 577	1 568	1 435
2000	42 088	10 575	19 585	3 333	1 860	1 452
2005	42 784	10 746	18 993	3 836	1 973	1 428
2010	43 465	10 958	18 571	3 334	2 067	1 263
2016	45 864	11 523	17 709	3 216	2 028	1 783
2017	47 385	11 450	18 311	3 422	2 091	1 842
2018	48 299	11 709	17 961	3 661	2 043	1 933
2019	47 619	11 526	17 714	3 440	2 184	2 000
je 100 000 der Bevölkerung						
1960	1 164,9	195,4	461,8	104,9	62,4	75,6
1965	1 125,4	215,3	472,1	73,8	71,0	75,0
1970	1 198,6	231,9	529,9	100,5	66,9	85,4
1975	1 221,9	250,3	618,9	78,1	69,4	75,9
1980	1 197,5	269,5	660,6	51,5	60,3	64,6
1985	1 176,6	278,1	645,3	66,8	49,0	51,5
1990	1 173,3	279,1	599,1	62,4	49,8	45,7
1995	1 084,4	265,1	532,2	65,0	39,5	36,2
2000	1 043,7	262,2	485,7	82,7	46,1	36,0
2005	1 054,0	264,7	467,9	94,5	48,6	35,2
2010	1 084,6	273,4	463,4	83,2	51,6	31,5
2016	1 129,8	283,9	436,2	79,2	50,0	43,9
2017	1 164,3	281,3	449,9	84,1	51,4	45,3
2018	1 184,0	287,0	440,3	89,7	50,1	47,4
2019	1 164,4	281,9	433,2	84,1	53,4	48,9

G 1

Gestorbene 1960 – 2019 nach ausgewählten Todesursachen¹



Todesursache ¹	Gestorbene						Mittleres Sterbe- alter
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	je 100 000 der Bevölkerung	
	Anzahl			Anteil in %		Anzahl	Jahre
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	869	403	466	46,4	53,6	21,3	80,1
Bösartige Neubildungen	11 526	6 156	5 370	53,4	46,6	281,9	74,0
darunter der/des:							
Verdauungsorgane	3 476	1 961	1 515	56,4	43,6	85,0	74,4
Atmungs- und sonstigen intrathorakalen Organe	2 442	1 497	945	61,3	38,7	59,7	71,3
Brustdrüse	977	10	967	1,0	99,0	23,9	73,5
weiblichen Genitalorgane	576	-	576	x	100,0	27,8	72,6
männlichen Genitalorgane	822	822	-	100,0	x	41	80,3
Harnorgane	722	474	248	65,7	34,3	17,7	77,5
lymphatischen, blutbildenden Gewebes	982	529	453	53,9	46,1	24,0	75,8
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie Störungen des Immunsystems	270	113	157	41,9	58,1	6,6	80,2
Endokrine Krankheiten, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1 777	784	993	44,1	55,9	43,5	80,4
darunter: Diabetes mellitus	1 272	580	692	45,6	54,4	31,1	81,3
Psychische Störungen und Verhaltensstörungen	2 759	997	1 762	36,1	63,9	67,5	84,6
Krankheiten des Nervensystems	1 814	902	912	49,7	50,3	44,4	78,2
Krankheiten des Kreislaufsystems	17 714	8 200	9 514	46,3	53,7	433,2	82,4
darunter:							
Hypertonie	2 257	725	1 532	32,1	67,9	55,2	85,8
Ischämische Herzkrankheiten	6 326	3 529	2 797	55,8	44,2	154,7	81,2
darunter akuter Myokardinfarkt	2 387	1 356	1 031	56,8	43,2	58,4	78,1
Sonstige Formen der Herzkrankheit	4 916	2 080	2 836	42,3	57,7	120,2	83,8
Zerebrovaskuläre Krankheiten	2 860	1 269	1 591	44,4	55,6	69,9	81,7
Krankheiten des Atmungssystems	3 440	1 895	1 545	55,1	44,9	84,1	79,2
Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	1 888	1 030	858	54,6	45,4	46,2	77,2
Krankheiten des Verdauungssystems	2 184	1 172	1 012	53,7	46,3	53,4	75,4
Krankheiten des Urogenitalsystems	1 135	518	617	45,6	54,4	27,8	83,1
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	1	-	1	x	100,0	0,0	-
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	68	44	24	64,7	35,3	1,7	0,2
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	113	59	54	52,2	47,8	2,8	39,7
Symptome und abnorme klinische Befunde sowie Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	1 088	562	526	51,7	48,3	26,6	73,7
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	2 000	1 183	817	59,2	40,9	48,9	71,0
Transportmittelunfall	153	118	35	77,1	22,9	3,7	54,7
Sturz	784	375	409	47,8	52,2	19,2	82,5
Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	13	9	4	69,2	30,8	0,3	51,6
Selbstmorde	491	387	104	78,8	21,2	12,0	57,8
tätlichen Angriff	19	15	4	78,9	21,1	0,5	47,6
Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind	65	37	28	56,9	43,1	1,6	63,3
Insgesamt	47 619	23 358	24 261	49,1	50,9	1 164,4	78,7

1 Entsprechende ICD-Codes siehe Metadaten.

Todesursache ¹	Ins- gesamt	Mit einem Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 70	70 – 80	80 – 90	90 und mehr
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	869	3	1	1	12	39	90	184	357	182
darunter:										
Infektiöse Darmkrankheiten	170	1	-	-	-	4	14	30	72	49
sonstige Sepsis	369	1	-	-	6	14	41	90	157	60
Virushepatitis	29	-	-	-	1	5	6	8	7	2
HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	10	-	-	1	2	4	2	-	1	-
Neubildungen	12 006	20	24	72	226	1 141	2 522	3 372	3 632	997
darunter:										
Bösartige Neubildungen	11 526	18	23	69	220	1 124	2 452	3 276	3 429	915
darunter bösartige Neubildungen der/des:										
Verdauungsorgane	3 476	-	3	18	60	332	745	975	1 052	291
Atmungs- und sonstigen intrathorakalen Organe	2 442	-	-	2	36	307	726	780	516	75
Haut einschließlich Melanom	202	-	1	1	4	19	36	51	60	30
Brustdrüse	977	-	-	19	36	137	163	228	293	101
weiblichen Genitalorgane	576	-	4	6	16	79	117	146	164	44
männlichen Genitalorgane	822	-	-	-	2	16	87	221	395	101
Harnorgane	722	-	-	2	9	38	113	202	272	86
lymphatischen, blutbildenden Gewebes	982	5	6	8	13	47	152	320	356	75
Krankheiten des Blutes, der blutbildenden Organe, Störungen des Immunsystems	270	1	1	2	9	8	22	54	105	68
Endokrine Krankheiten, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1 777	3	3	16	15	76	174	359	738	393
darunter: Diabetes mellitus	1 272	-	-	5	7	42	116	260	570	272
Psychische und Verhaltensstörungen	2 759	3	4	9	25	59	109	349	1 260	941
darunter: Psychische und Verhaltens- störungen durch Alkohol	167	-	-	5	16	41	59	30	14	2
Krankheiten des Nervensystems	1 814	10	11	17	19	89	202	444	767	255
darunter:										
Primäres Parkinsonsyndrom	592	-	-	-	-	4	31	167	315	75
Alzheimer-Krankheit	490	-	-	-	-	1	14	82	276	117
Krankheiten des Kreislaufsystems	17 714	7	7	41	157	625	1 462	3 037	7 433	4 945
darunter:										
Hypertonie	2 257	-	-	5	9	40	97	259	943	904
Ischämische Herzkrankheiten	6 326	-	-	6	65	286	651	1 208	2 560	1 550
darunter:										
Myokardinfarkt	2 387	-	-	3	46	170	361	523	854	430
chronische ischämische Herzkrankh.	3 867	-	-	2	19	110	280	673	1 682	1 101
Sonstige Formen der Herzkrankheit	4 916	7	3	14	37	121	294	717	2 127	1 596
Zerebrovaskuläre Krankheiten	2 860	-	2	5	23	86	260	575	1 254	655
darunter:										
Hirninfarkt	747	-	-	-	-	18	74	188	320	147
Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	593	-	-	-	-	4	36	96	270	187
Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	559	-	-	5	11	29	69	114	227	104

1 Entsprechende ICD-Codes siehe Metadaten.

Todesursache ¹	Ins- gesamt	Mit einem Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 70	70 – 80	80 – 90	90 und mehr
Krankheiten des Atmungssystems	3 440	-	6	7	15	136	483	911	1 308	574
darunter:										
akute Infektion der oberen Atemwege	5	-	-	-	-	-	3	1	-	1
Grippe und Pneumonie	959	-	2	4	2	20	65	181	449	236
darunter: Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet	874	-	1	2	2	15	49	162	420	223
Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit	1 639	-	-	2	7	78	316	509	536	191
Krankheiten des Verdauungssystems	2 184	4	6	24	67	219	382	444	722	316
darunter:										
Paralytischer Ileus	198	1	-	-	1	6	17	22	102	49
Krankheiten der Leber	810	-	-	15	45	150	233	183	158	26
darunter: Alkoholische Leberkrankheit	338	-	-	10	34	85	128	62	17	2
Krankheiten der Galleblase, Gallenwege und des Pankreas	283	-	2	4	9	21	35	48	109	55
Krankheiten der Haut und der Unterhaut	84	-	-	1	-	2	13	15	28	25
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	292	-	-	-	3	24	32	59	102	72
Krankheiten des Urogenitalsystems	1 135	2	-	5	5	27	72	185	525	314
darunter: Niereninsuffizienz	771	2	-	3	3	17	45	116	357	228
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	68	68	-	-	-	-	-	-	-	-
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	113	40	6	1	6	17	27	11	3	2
darunter:										
angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems	33	15	5	-	2	1	2	4	2	2
Chromosomenanomalien	45	5	-	-	4	12	22	2	-	-
Symptome und abnorme klinische Befunde sowie Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	1 088	15	13	34	55	106	180	176	249	260
darunter:										
Plötzlicher Kindstod	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-
Tod ohne Anwesenheit anderer Personen	231	3	6	11	20	36	75	50	28	2
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	2 000	37	60	92	128	230	220	321	595	317
darunter durch:										
Transportmittelunfall	153	14	15	15	11	33	21	17	23	4
Sturz	784	2	1	-	8	32	56	115	362	208
Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	13	1	1	2	2	2	3	1	1	-
Unfälle durch Rauch, Feuer und Flammen	30	-	-	-	1	6	3	4	10	6
Selbstmorde	491	9	32	50	65	102	89	83	51	10
tätlichen Angriff	19	2	2	1	3	7	2	1	1	-
Ereignis, nähere Umstände unbestimmt	65	1	5	7	5	10	3	14	11	9
Komplikationen bei der medizinischen und chirurgischen Behandlung	77	2	-	1	1	8	8	30	24	3
Folgezustände äußerer Ursachen	15	1	-	-	3	1	2	5	2	1
Insgesamt	47 619	213	142	323	742	2 800	5 992	9 922	17 824	9 661

1 Entsprechende ICD-Codes siehe Metadaten.

T 4

**Gestorbene 2019 nach ausgewählten Todesursachen¹ und Verwaltungsbezirken
 – Anzahl –**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Ins- gesamt	Infek- tiöse und para- sitäre Krank- heiten	Bösartige Neubildungen								
			zu- sammen	darunter der/des							
				Ma- gens	Dick- dar- mes	Rek- tums	Leber	Pan- kreas	Bron- chien/ Lunge	Brust- drüse	Pros- tata
Frankenthal (Pfalz), St.	587	6	150	4	8	4	2	8	30	14	14
Kaiserslautern, St.	1 255	27	280	12	9	9	10	14	58	34	20
Koblenz, St.	1 269	25	299	12	27	5	9	31	49	32	23
Landau i. d. Pfalz, St.	475	11	116	4	8	2	3	15	26	15	8
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 857	54	428	9	21	13	19	31	107	37	26
Mainz, St.	1 850	24	517	15	50	8	17	48	100	52	30
Neustadt a.d. Weinstr., St.	727	17	146	8	9	5	6	10	27	17	14
Pirmasens, St.	680	13	174	1	18	6	8	6	48	11	15
Speyer, St.	640	12	148	4	11	11	4	13	23	17	10
Trier, St.	1 121	15	284	4	13	6	5	25	65	23	22
Worms, St.	967	18	262	10	15	9	9	15	62	21	16
Zweibrücken, St.	436	13	98	5	7	1	2	5	25	8	8
Ahrweiler	1 648	19	405	11	25	14	11	35	96	29	31
Altenkirchen (Ww.)	1 624	40	373	14	25	12	10	23	86	26	26
Alzey-Worms	1 414	27	350	8	22	11	14	19	79	27	22
Bad Dürkheim	1 703	34	381	9	15	14	12	35	73	35	38
Bad Kreuznach	1 845	33	424	12	43	19	20	33	86	42	22
Bernkastel-Wittlich	1 327	22	330	18	25	6	11	34	62	23	22
Birkenfeld	1 152	17	271	9	25	17	8	22	46	22	15
Cochem-Zell	849	13	187	4	14	10	11	13	28	19	11
Donnersbergkreis	908	14	196	5	17	7	8	16	43	13	19
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 149	15	258	6	25	8	6	17	44	23	19
Germersheim	1 365	22	315	13	26	11	8	34	71	25	23
Kaiserslautern	1 183	19	272	12	14	9	12	18	61	25	15
Kusel	919	12	195	5	14	4	3	23	41	7	15
Mainz-Bingen	2 070	44	516	17	35	16	20	48	102	31	40
Mayen-Koblenz	2 572	50	682	27	46	23	23	58	133	55	40
Neuwied	2 225	46	542	19	44	9	19	32	125	45	39
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 276	18	277	10	23	8	9	26	32	25	22
Rhein-Lahn-Kreis	1 454	30	351	13	25	14	9	31	84	30	16
Rhein-Pfalz-Kreis	1 760	35	431	23	25	15	13	42	82	28	34
Südliche Weinstraße	1 200	15	289	11	29	12	5	29	54	17	25
Südwestpfalz	1 305	23	297	10	16	11	17	18	48	20	20
Trier-Saarburg	1 623	19	400	15	27	15	9	34	72	42	41
Vulkaneifel	806	11	172	6	11	9	3	18	34	13	12
Westerwaldkreis	2 378	52	572	19	44	13	17	47	113	42	38
Rheinland-Pfalz	47 619	869	11 526	390	818	369	373	929	2 329	977	811

¹ Entsprechende ICD-Codes siehe Metadaten.

noch: Gestorbene 2019 nach ausgewählten Todesursachen¹ und Verwaltungsbezirken
T 4 – Anzahl –

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Stoffwechselkrankheiten			Psychische Krankheiten			Krankheiten des Nervensystems			
	zu- sammen	darunter		zu- sammen	darunter		zu- sammen	darunter		
		Dia- betes mellitus	Adi- positas		Demenz	psychi- sche Störung durch Alkohol		Primäres Parkin- sonsyn- drom	Alz- heimer Krank- heit	Epi- lepsie
Frankenthal (Pfalz), St.	20	17	-	21	19	1	16	6	5	-
Kaiserslautern, St.	45	33	3	70	55	11	43	16	12	3
Koblenz, St.	31	13	4	79	72	3	57	11	12	3
Landau i. d. Pfalz, St.	23	16	-	35	31	1	18	4	6	1
Ludwigshafen a. Rh., St.	61	45	6	96	78	8	59	14	11	5
Mainz, St.	58	41	9	126	104	11	83	25	31	1
Neustadt a. d. Weinstr., St.	17	13	-	52	50	1	29	12	7	-
Pirmasens, St.	20	15	-	47	40	4	31	13	11	2
Speyer, St.	20	13	3	48	45	-	25	5	11	-
Trier, St.	36	27	1	92	78	10	35	16	4	5
Worms, St.	44	36	2	38	33	3	33	9	11	-
Zweibrücken, St.	20	14	-	25	25	-	13	3	1	3
Ahrweiler	68	49	-	115	107	7	64	23	15	2
Altenkirchen (Ww.)	53	37	5	85	74	10	49	24	7	1
Alzey-Worms	50	36	2	74	68	2	45	19	12	2
Bad Dürkheim	72	49	6	112	102	3	57	15	16	6
Bad Kreuznach	72	56	3	116	102	9	95	25	39	5
Bernkastel-Wittlich	61	46	3	68	62	3	37	13	16	2
Birkenfeld	53	41	3	53	44	4	45	11	14	4
Cochem-Zell	29	23	1	39	34	2	25	8	6	1
Donnersbergkreis	42	28	4	64	56	3	23	4	8	2
Eifelkreis Bitburg-Prüm	49	40	1	42	38	2	33	14	7	4
Germersheim	52	40	1	70	57	6	46	13	15	1
Kaiserslautern	55	36	2	65	58	3	48	13	6	3
Kusel	41	30	1	57	55	-	26	12	5	2
Mainz-Bingen	72	48	4	125	110	7	118	36	42	4
Mayen-Koblenz	84	56	5	157	138	15	93	25	31	2
Neuwied	100	69	5	125	112	6	93	40	14	4
Rhein-Hunsrück-Kreis	49	36	2	72	65	2	39	17	1	2
Rhein-Lahn-Kreis	56	39	5	57	48	5	40	12	10	3
Rhein-Pfalz-Kreis	61	39	3	97	92	4	75	22	23	4
Südliche Weinstraße	51	38	3	85	78	4	58	17	26	2
Südwestpfalz	51	41	3	71	69	1	59	19	21	1
Trier-Saarburg	46	34	2	113	105	6	69	42	10	3
Vulkaneifel	23	19	-	49	41	3	34	13	9	2
Westerwaldkreis	83	58	5	109	102	6	75	21	15	5
Rheinland-Pfalz	1 777	1 272	101	2 759	2 448	167	1 814	592	490	97

¹ Entsprechende ICD-Codes siehe Metadaten.

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Krankheiten des Kreislaufsystems							Krankh. des Atmungssystems		
	zu- sammen	darunter						zu- sammen	darunter	
		Hyper- tonie	Myo- card- infarkt	chro- nisch ischä- mische Herz- krank- heit	Herz- insuffi- zienz	Hirn- infarkt, Schlag- anfall	Folgen einer zerebro- vascu- lären Krank- heit		Grippe, Pneu- monie	chro- nisch obstruk- tive Lungen- krankheit
Frankenthal (Pfalz), St.	230	28	42	32	29	14	5	53	10	33
Kaiserslautern, St.	456	51	61	105	43	41	19	111	24	60
Koblenz, St.	446	50	55	93	61	22	13	89	19	50
Landau i. d. Pfalz, St.	169	16	14	41	18	19	11	29	8	14
Ludwigshafen a. Rh., St.	701	116	75	129	76	49	28	152	37	82
Mainz, St.	595	66	78	133	59	47	31	127	39	58
Neustadt a.d. Weinstr., St.	277	33	38	55	23	30	10	46	12	19
Pirmasens, St.	232	26	23	45	37	17	18	56	15	28
Speyer, St.	234	25	21	54	42	17	5	44	11	22
Trier, St.	395	64	50	82	30	33	13	68	9	46
Worms, St.	342	55	40	75	34	27	15	77	18	42
Zweibrücken, St.	163	21	21	37	15	10	5	30	10	14
Ahrweiler	602	73	74	152	67	35	23	118	30	59
Altenkirchen (Ww.)	612	67	82	139	78	53	27	121	40	58
Alzey-Worms	539	77	82	129	54	40	23	121	37	48
Bad Dürkheim	626	61	74	126	75	68	24	121	45	42
Bad Kreuznach	664	101	95	138	59	54	19	125	30	55
Bernkastel-Wittlich	520	83	62	124	39	40	29	74	14	42
Birkenfeld	443	56	80	101	45	30	13	77	18	43
Cochem-Zell	292	41	45	62	27	28	5	64	29	20
Donnersbergkreis	361	47	60	63	29	27	21	66	12	38
Eifelkreis Bitburg-Prüm	457	60	49	116	41	24	17	87	25	42
Germersheim	547	57	65	120	67	48	13	96	28	49
Kaiserslautern	436	54	75	87	39	34	18	87	26	42
Kusel	366	31	66	82	31	34	17	72	22	33
Mainz-Bingen	737	97	109	158	65	56	29	126	40	55
Mayen-Koblenz	861	111	123	194	69	46	37	213	59	106
Neuwied	797	87	97	182	73	49	28	177	61	82
Rhein-Hunsrück-Kreis	512	75	75	126	49	38	19	101	34	45
Rhein-Lahn-Kreis	581	78	113	108	62	30	20	108	36	49
Rhein-Pfalz-Kreis	683	99	72	111	81	63	18	121	33	48
Südliche Weinstraße	426	64	38	92	35	39	23	58	12	23
Südwestpfalz	507	65	55	112	65	37	32	94	27	38
Trier-Saarburg	605	55	78	147	56	45	33	95	26	48
Vulkaneifel	333	59	50	82	21	28	10	54	13	29
Westerwaldkreis	935	107	146	234	90	68	23	175	47	77
Rheinland-Pfalz	17 714	2 257	2 387	3 867	1 784	1 340	694	3 440	959	1 639

¹ Entsprechende ICD-Codes siehe Metadaten.

noch: Gestorbene 2019 nach ausgewählten Todesursachen¹ und Verwaltungsbezirken
T 4 – Anzahl –

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Krankheiten des Verdauungssystems		Krank- heiten des Uro- genital- sys- tems	Verletzungen und Vergiftungen							
	zu- sam- men	darunter: alkoho- lische Leber- krank- heit		zu- sam- men	nach der Ursache					tätlicher Angriff; Ereig- nisse, nähere Um- stände unbest.	Kompli- kationen bei med. Be- hand- lung
					Unfall	darunter		Selbst- morde			
					Trans- port- mittel- unfälle	Sturz					
Frankenthal (Pfalz), St.	26	3	12	17	15	-	12	1	-	1	
Kaiserslautern, St.	72	21	32	53	35	3	18	12	4	2	
Koblenz, St.	45	6	34	51	38	2	24	8	2	2	
Landau i. d. Pfalz, St.	22	7	8	16	11	2	6	5	-	-	
Ludwigshafen a. Rh., St.	102	32	46	81	52	4	38	21	5	3	
Mainz, St.	79	12	31	85	61	3	42	19	2	1	
Neustadt a.d. Weinstr., St.	39	11	23	29	24	2	12	4	-	1	
Pirmasens, St.	30	9	14	22	17	2	9	3	1	1	
Speyer, St.	33	6	12	27	17	1	9	6	1	3	
Trier, St.	61	12	25	45	31	2	23	8	2	2	
Worms, St.	43	5	24	26	20	2	10	4	-	2	
Zweibrücken, St.	17	2	17	17	10	-	5	5	2	-	
Ahrweiler	65	8	31	54	43	1	26	11	-	-	
Altenkirchen (Ww.)	87	8	41	73	49	10	18	16	3	4	
Alzey-Worms	60	13	24	44	28	4	19	13	1	2	
Bad Dürkheim	95	14	40	66	46	6	25	13	1	5	
Bad Kreuznach	84	7	47	78	51	9	32	20	4	3	
Bernkastel-Wittlich	60	5	29	54	39	2	25	10	-	5	
Birkenfeld	58	4	37	38	28	7	10	5	4	1	
Cochem-Zell	35	3	22	30	23	2	13	6	-	1	
Donnersbergkreis	35	9	25	28	19	1	12	8	-	1	
Eifelkreis Bitburg-Prüm	43	1	57	51	36	4	21	14	-	1	
Germersheim	71	11	36	52	37	8	19	10	2	3	
Kaiserslautern	58	3	36	43	27	-	16	12	2	1	
Kusel	42	5	19	36	25	3	11	9	2	-	
Mainz-Bingen	76	10	35	93	54	2	36	30	3	5	
Mayen-Koblenz	110	12	54	105	67	10	44	27	6	5	
Neuwied	77	12	47	100	66	5	36	22	8	4	
Rhein-Hunsrück-Kreis	55	5	30	47	33	4	20	9	2	3	
Rhein-Lahn-Kreis	56	6	50	47	24	2	16	19	2	1	
Rhein-Pfalz-Kreis	78	16	26	65	48	4	35	8	3	6	
Südliche Weinstraße	60	14	37	62	42	2	29	14	5	1	
Südwestpfalz	59	6	25	55	43	3	29	12	-	-	
Trier-Saarburg	81	5	38	67	48	7	29	15	2	-	
Vulkaneifel	46	7	13	25	17	1	13	5	-	1	
Westerwaldkreis	104	20	55	116	73	10	40	32	7	4	
Rheinland-Pfalz	2 184	338	1 135	2 000	1 333	153	784	491	84	77	

¹ Entsprechende ICD-Codes siehe Metadaten.

T 5

Gestorbene 2019 nach ausgewählten Todesursachen¹ und Verwaltungsbezirken
 – je 100 000 Einwohner/-innen –

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Ins- gesamt	Infek- tiöse und para- sitäre Krank- heiten	Bösartige Neubildungen								
			zu- sammen	darunter der/des							
				Ma- gens	Dick- dar- mes	Rek- tums	Pan- kreas	Leber	Bron- chien/ Lunge	Brust- drüse	Pros- tata
Frankenthal (Pfalz), St.	1 206,3	12,3	308,2	8,2	16,4	8,2	16,4	4,1	61,6	28,8	28,8
Kaiserslautern, St.	1 255,8	27,0	280,2	12,0	9,0	9,0	14,0	10,0	58,0	34,0	20,0
Koblenz, St.	1 112,8	21,9	262,2	10,5	23,7	4,4	27,2	7,9	43,0	28,1	20,2
Landau i. d. Pfalz, St.	1 015,4	23,5	248,0	8,6	17,1	4,3	32,1	6,4	55,6	32,1	17,1
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 081,8	31,5	249,3	5,2	12,2	7,6	18,1	11,1	62,3	21,6	15,1
Mainz, St.	849,2	11,0	237,3	6,9	23,0	3,7	22,0	7,8	45,9	23,9	13,8
Neustadt a.d. Weinstr., St.	1 366,4	32,0	274,4	15,0	16,9	9,4	18,8	11,3	50,7	32,0	26,3
Pirmasens, St.	1 686,6	32,2	431,6	2,5	44,6	14,9	14,9	19,8	119,1	27,3	37,2
Speyer, St.	1 268,1	23,8	293,2	7,9	21,8	21,8	25,8	7,9	45,6	33,7	19,8
Trier, St.	1 009,2	13,5	255,7	3,6	11,7	5,4	22,5	4,5	58,5	20,7	19,8
Worms, St.	1 159,0	21,6	314,0	12,0	18,0	10,8	18,0	10,8	74,3	25,2	19,2
Zweibrücken, St.	1 274,8	38,0	286,5	14,6	20,5	2,9	14,6	5,8	73,1	23,4	23,4
Ahrweiler	1 268,6	14,6	311,8	8,5	19,2	10,8	26,9	8,5	73,9	22,3	23,9
Altenkirchen (Ww.)	1 261,3	31,1	289,7	10,9	19,4	9,3	17,9	7,8	66,8	20,2	20,2
Alzey-Worms	1 092,2	20,9	270,3	6,2	17,0	8,5	14,7	10,8	61,0	20,9	17,0
Bad Dürkheim	1 283,7	25,6	287,2	6,8	11,3	10,6	26,4	9,0	55,0	26,4	28,6
Bad Kreuznach	1 166,1	20,9	268,0	7,6	27,2	12,0	20,9	12,6	54,4	26,5	13,9
Bernkastel-Wittlich	1 180,9	19,6	293,7	16,0	22,2	5,3	30,3	9,8	55,2	20,5	19,6
Birkenfeld	1 425,1	21,0	335,2	11,1	30,9	21,0	27,2	9,9	56,9	27,2	18,6
Cochem-Zell	1 380,9	21,1	304,2	6,5	22,8	16,3	21,1	17,9	45,5	30,9	17,9
Donnersbergkreis	1 207,2	18,6	260,6	6,6	22,6	9,3	21,3	10,6	57,2	17,3	25,3
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 162,8	15,2	261,1	6,1	25,3	8,1	17,2	6,1	44,5	23,3	19,2
Germersheim	1 057,8	17,0	244,1	10,1	20,1	8,5	26,3	6,2	55,0	19,4	17,8
Kaiserslautern	1 115,8	17,9	256,6	11,3	13,2	8,5	17,0	11,3	57,5	23,6	14,1
Kusel	1 305,9	17,1	277,1	7,1	19,9	5,7	32,7	4,3	58,3	9,9	21,3
Mainz-Bingen	980,3	20,8	244,4	8,1	16,6	7,6	22,7	9,5	48,3	14,7	18,9
Mayen-Koblenz	1 199,9	23,3	318,2	12,6	21,5	10,7	27,1	10,7	62,0	25,7	18,7
Neuwied	1 220,0	25,2	297,2	10,4	24,1	4,9	17,5	10,4	68,5	24,7	21,4
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 238,2	17,5	268,8	9,7	22,3	7,8	25,2	8,7	31,1	24,3	21,3
Rhein-Lahn-Kreis	1 188,9	24,5	287,0	10,6	20,4	11,4	25,3	7,4	68,7	24,5	13,1
Rhein-Pfalz-Kreis	1 139,9	22,7	279,1	14,9	16,2	9,7	27,2	8,4	53,1	18,1	22,0
Südliche Weinstraße	1 086,6	13,6	261,7	10,0	26,3	10,9	26,3	4,5	48,9	15,4	22,6
Südwestpfalz	1 374,1	24,2	312,7	10,5	16,8	11,6	19,0	17,9	50,5	21,1	21,1
Trier-Saarburg	1 088,0	12,7	268,1	10,1	18,1	10,1	22,8	6,0	48,3	28,2	27,5
Vulkaneifel	1 329,5	18,1	283,7	9,9	18,1	14,8	29,7	4,9	56,1	21,4	19,8
Westerwaldkreis	1 178,7	25,8	283,5	9,4	21,8	6,4	23,3	8,4	56,0	20,8	18,8
Rheinland-Pfalz	1 164,5	21,3	281,9	9,5	20,0	9,0	22,7	9,1	57,0	23,9	19,8

1 Entsprechende ICD-Codes siehe Metadaten. – 2 Siehe Erläuterungen.

noch: Gestorbene 2019 nach ausgewählten Todesursachen¹ und Verwaltungsbezirken
T 5 – je 100 000 Einwohner/-innen –

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Stoffwechselkrankheiten			Psychische Krankheiten			Krankheiten des Nervensystems			
	zu- sammen	darunter		zu- sammen	darunter		zu- sammen	darunter		
		Dia- betes mellitus	Adi- positas		Demenz	psychi- sche Störung durch Alkohol		Primäres Parkin- sonsyn- drom	Alz- heimer Krank- heit	Epi- leptie
Frankenthal (Pfalz), St.	41,1	34,9	-	43,2	39,0	2,1	32,9	12,3	10,3	-
Kaiserslautern, St.	45,0	33,0	3,0	70,0	55,0	11,0	43,0	16,0	12,0	3,0
Koblenz, St.	27,2	11,4	3,5	69,3	63,1	2,6	50,0	9,6	10,5	2,6
Landau i. d. Pfalz, St.	49,2	34,2	-	74,8	66,3	2,1	38,5	8,6	12,8	2,1
Ludwigshafen a. Rh., St.	35,5	26,2	3,5	55,9	45,4	4,7	34,4	8,2	6,4	2,9
Mainz, St.	26,6	18,8	4,1	57,8	47,7	5,0	38,1	11,5	14,2	0,5
Neustadt a. d. Weinstr., St.	32,0	24,4	-	97,7	94,0	1,9	54,5	22,6	13,2	-
Pirmasens, St.	49,6	37,2	-	116,6	99,2	9,9	76,9	32,2	27,3	5,0
Speyer, St.	39,6	25,8	5,9	95,1	89,2	-	49,5	9,9	21,8	-
Trier, St.	32,4	24,3	0,9	82,8	70,2	9,0	31,5	14,4	3,6	4,5
Worms, St.	52,7	43,1	2,4	45,5	39,6	3,6	39,6	10,8	13,2	-
Zweibrücken, St.	58,5	40,9	-	73,1	73,1	-	38,0	8,8	2,9	8,8
Ahrweiler	52,3	37,7	-	88,5	82,4	5,4	49,3	17,7	11,5	1,5
Altenkirchen (Ww.)	41,2	28,7	3,9	66,0	57,5	7,8	38,1	18,6	5,4	0,8
Alzey-Worms	38,6	27,8	1,5	57,2	52,5	1,5	34,8	14,7	9,3	1,5
Bad Dürkheim	54,3	36,9	4,5	84,4	76,9	2,3	43,0	11,3	12,1	4,5
Bad Kreuznach	45,5	35,4	1,9	73,3	64,5	5,7	60,0	15,8	24,7	3,2
Bernkastel-Wittlich	54,3	40,9	2,7	60,5	55,2	2,7	32,9	11,6	14,2	1,8
Birkenfeld	65,6	50,7	3,7	65,6	54,4	4,9	55,7	13,6	17,3	4,9
Cochem-Zell	47,2	37,4	1,6	63,4	55,3	3,3	40,7	13,0	9,8	1,6
Donnersbergkreis	55,8	37,2	5,3	85,1	74,5	4,0	30,6	5,3	10,6	2,7
Eifelkreis Bitburg-Prüm	49,6	40,5	1,0	42,5	38,5	2,0	33,4	14,2	7,1	4,0
Germersheim	40,3	31,0	0,8	54,2	44,2	4,6	35,6	10,1	11,6	0,8
Kaiserslautern	51,9	34,0	1,9	61,3	54,7	2,8	45,3	12,3	5,7	2,8
Kusel	58,3	42,6	1,4	81,0	78,2	-	36,9	17,1	7,1	2,8
Mainz-Bingen	34,1	22,7	1,9	59,2	52,1	3,3	55,9	17,0	19,9	1,9
Mayen-Koblenz	39,2	26,1	2,3	73,2	64,4	7,0	43,4	11,7	14,5	0,9
Neuwied	54,8	37,8	2,7	68,5	61,4	3,3	51,0	21,9	7,7	2,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	47,5	34,9	1,9	69,9	63,1	1,9	37,8	16,5	1,0	1,9
Rhein-Lahn-Kreis	45,8	31,9	4,1	46,6	39,2	4,1	32,7	9,8	8,2	2,5
Rhein-Pfalz-Kreis	39,5	25,3	1,9	62,8	59,6	2,6	48,6	14,2	14,9	2,6
Südliche Weinstraße	46,2	34,4	2,7	77,0	70,6	3,6	52,5	15,4	23,5	1,8
Südwestpfalz	53,7	43,2	3,2	74,8	72,7	1,1	62,1	20,0	22,1	1,1
Trier-Saarburg	30,8	22,8	1,3	75,8	70,4	4,0	46,3	28,2	6,7	2,0
Vulkaneifel	37,9	31,3	-	80,8	67,6	4,9	56,1	21,4	14,8	3,3
Westerwaldkreis	41,1	28,7	2,5	54,0	50,6	3,0	37,2	10,4	7,4	2,5
Rheinland-Pfalz	43,5	31,1	2,5	67,5	59,9	4,1	44,4	14,5	12,0	2,4

1 Entsprechende ICD-Codes siehe Metadaten. – 2 Siehe Erläuterungen.

noch:
T 5

Gestorbene 2019 nach ausgewählten Todesursachen¹ und Verwaltungsbezirken
– je 100 000 Einwohner/-innen –

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Krankheiten des Kreislaufsystems							Krankh. des Atmungssystems		
	zu- sammen	darunter						zu- sammen	darunter	
		Hyper- tonie	Myo- card- infarkt	chro- nisch ischä- mische Herz- krank- heit	Herz- insuffi- zienz	Hirn- infarkt, Schlag- anfall	Folgen einer zerebro- vascu- lären Krank- heit		Grippe, Pneu- monie	chro- nisch obstruk- tive Lungen- krankheit
Frankenthal (Pfalz), St.	472,6	57,5	86,3	65,8	59,6	28,8	10,3	108,9	20,5	67,8
Kaiserslautern, St.	456,3	51,0	61,0	105,1	43,0	41,0	19,0	111,1	24,0	60,0
Koblenz, St.	391,1	43,8	48,2	81,6	53,5	19,3	11,4	78,0	16,7	43,8
Landau i. d. Pfalz, St.	361,3	34,2	29,9	87,6	38,5	40,6	23,5	62,0	17,1	29,9
Ludwigshafen a. Rh., St.	408,4	67,6	43,7	75,1	44,3	28,5	16,3	88,5	21,6	47,8
Mainz, St.	273,1	30,3	35,8	61,1	27,1	21,6	14,2	58,3	17,9	26,6
Neustadt a.d. Weinstr., St.	520,6	62,0	71,4	103,4	43,2	56,4	18,8	86,5	22,6	35,7
Pirmasens, St.	575,4	64,5	57,0	111,6	91,8	42,2	44,6	138,9	37,2	69,4
Speyer, St.	463,6	49,5	41,6	107,0	83,2	33,7	9,9	87,2	21,8	43,6
Trier, St.	355,6	57,6	45,0	73,8	27,0	29,7	11,7	61,2	8,1	41,4
Worms, St.	409,9	65,9	47,9	89,9	40,7	32,4	18,0	92,3	21,6	50,3
Zweibrücken, St.	476,6	61,4	61,4	108,2	43,9	29,2	14,6	87,7	29,2	40,9
Ahrweiler	463,4	56,2	57,0	117,0	51,6	26,9	17,7	90,8	23,1	45,4
Altenkirchen (Ww.)	475,3	52,0	63,7	108,0	60,6	41,2	21,0	94,0	31,1	45,0
Alzey-Worms	416,3	59,5	63,3	99,6	41,7	30,9	17,8	93,5	28,6	37,1
Bad Dürkheim	471,9	46,0	55,8	95,0	56,5	51,3	18,1	91,2	33,9	31,7
Bad Kreuznach	419,7	63,8	60,0	87,2	37,3	34,1	12,0	79,0	19,0	34,8
Bernkastel-Wittlich	462,7	73,9	55,2	110,3	34,7	35,6	25,8	65,9	12,5	37,4
Birkenfeld	548,0	69,3	99,0	124,9	55,7	37,1	16,1	95,3	22,3	53,2
Cochem-Zell	474,9	66,7	73,2	100,8	43,9	45,5	8,1	104,1	47,2	32,5
Donnersbergkreis	480,0	62,5	79,8	83,8	38,6	35,9	27,9	87,8	16,0	50,5
Eifelkreis Bitburg-Prüm	462,5	60,7	49,6	117,4	41,5	24,3	17,2	88,0	25,3	42,5
Germersheim	423,9	44,2	50,4	93,0	51,9	37,2	10,1	74,4	21,7	38,0
Kaiserslautern	411,3	50,9	70,7	82,1	36,8	32,1	17,0	82,1	24,5	39,6
Kusel	520,1	44,1	93,8	116,5	44,1	48,3	24,2	102,3	31,3	46,9
Mainz-Bingen	349,0	45,9	51,6	74,8	30,8	26,5	13,7	59,7	18,9	26,0
Mayen-Koblenz	401,7	51,8	57,4	90,5	32,2	21,5	17,3	99,4	27,5	49,5
Neuwied	437,0	47,7	53,2	99,8	40,0	26,9	15,4	97,1	33,4	45,0
Rhein-Hunsrück-Kreis	496,8	72,8	72,8	122,3	47,5	36,9	18,4	98,0	33,0	43,7
Rhein-Lahn-Kreis	475,0	63,8	92,4	88,3	50,7	24,5	16,4	88,3	29,4	40,1
Rhein-Pfalz-Kreis	442,3	64,1	46,6	71,9	52,5	40,8	11,7	78,4	21,4	31,1
Südliche Weinstraße	385,7	58,0	34,4	83,3	31,7	35,3	20,8	52,5	10,9	20,8
Südwestpfalz	533,8	68,4	57,9	117,9	68,4	39,0	33,7	99,0	28,4	40,0
Trier-Saarburg	405,6	36,9	52,3	98,5	37,5	30,2	22,1	63,7	17,4	32,2
Vulkaneifel	549,3	97,3	82,5	135,3	34,6	46,2	16,5	89,1	21,4	47,8
Westerwaldkreis	463,4	53,0	72,4	116,0	44,6	33,7	11,4	86,7	23,3	38,2
Rheinland-Pfalz	433,2	55,2	58,4	94,6	43,6	32,8	17,0	84,1	23,5	40,1

1 Entsprechende ICD-Codes siehe Metadaten. – 2 Siehe Erläuterungen.

noch:
T 5

Gestorbene 2019 nach ausgewählten Todesursachen¹ und Verwaltungsbezirken
– je 100 000 Einwohner/-innen –

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Krankheiten des Verdauungssystems		Krank- heiten des Uro- genital- sys- tems	Verletzungen und Vergiftungen							
	zu- sam- men	darunter: alkoho- lische Leber- krank- heit		zu- sam- men	nach der Ursache					tätlicher Angriff; Ereig- nisse, nähere Um- stände unbest.	Kompli- kationen bei med. Be- hand- lung
					Unfall	darunter		Selbst- morde			
				Transport- mittel- unfälle	Sturz						
Frankenthal (Pfalz), St.	53,4	6,2	24,7	34,9	30,8	-	24,7	2,1	-	2,1	
Kaiserslautern, St.	72,0	21,0	32,0	53,0	35,0	3,0	18,0	12,0	4,0	2,0	
Koblenz, St.	39,5	5,3	29,8	44,7	33,3	1,8	21,0	7,0	1,8	1,8	
Landau i. d. Pfalz, St.	47,0	15,0	17,1	34,2	23,5	4,3	12,8	10,7	-	-	
Ludwigshafen a. Rh., St.	59,4	18,6	26,8	47,2	30,3	2,3	22,1	12,2	2,9	1,7	
Mainz, St.	36,3	5,5	14,2	39,0	28,0	1,4	19,3	8,7	0,9	0,5	
Neustadt a.d. Weinstr., St.	73,3	20,7	43,2	54,5	45,1	3,8	22,6	7,5	-	1,9	
Pirmasens, St.	74,4	22,3	34,7	54,6	42,2	5,0	22,3	7,4	2,5	2,5	
Speyer, St.	65,4	11,9	23,8	53,5	33,7	2,0	17,8	11,9	2,0	5,9	
Trier, St.	54,9	10,8	22,5	40,5	27,9	1,8	20,7	7,2	1,8	1,8	
Worms, St.	51,5	6,0	28,8	31,2	24,0	2,4	12,0	4,8	-	2,4	
Zweibrücken, St.	49,7	5,8	49,7	49,7	29,2	-	14,6	14,6	5,8	-	
Ahrweiler	50,0	6,2	23,9	41,6	33,1	0,8	20,0	8,5	-	-	
Altenkirchen (Ww.)	67,6	6,2	31,8	56,7	38,1	7,8	14,0	12,4	2,3	3,1	
Alzey-Worms	46,3	10,0	18,5	34,0	21,6	3,1	14,7	10,0	0,8	1,5	
Bad Dürkheim	71,6	10,6	30,2	49,7	34,7	4,5	18,8	9,8	0,8	3,8	
Bad Kreuznach	53,1	4,4	29,7	49,3	32,2	5,7	20,2	12,6	2,5	1,9	
Bernkastel-Wittlich	53,4	4,4	25,8	48,1	34,7	1,8	22,2	8,9	-	4,4	
Birkenfeld	71,8	4,9	45,8	47,0	34,6	8,7	12,4	6,2	4,9	1,2	
Cochem-Zell	56,9	4,9	35,8	48,8	37,4	3,3	21,1	9,8	-	1,6	
Donnersbergkreis	46,5	12,0	33,2	37,2	25,3	1,3	16,0	10,6	-	1,3	
Eifelkreis Bittburg-Prüm	43,5	1,0	57,7	51,6	36,4	4,0	21,3	14,2	-	1,0	
Germersheim	55,0	8,5	27,9	40,3	28,7	6,2	14,7	7,7	1,5	2,3	
Kaiserslautern	54,7	2,8	34,0	40,6	25,5	-	15,1	11,3	1,9	0,9	
Kusel	59,7	7,1	27,0	51,2	35,5	4,3	15,6	12,8	2,8	-	
Mainz-Bingen	36,0	4,7	16,6	44,0	25,6	0,9	17,0	14,2	1,4	2,4	
Mayen-Koblenz	51,3	5,6	25,2	49,0	31,3	4,7	20,5	12,6	2,8	2,3	
Neuwied	42,2	6,6	25,8	54,8	36,2	2,7	19,7	12,1	4,4	2,2	
Rhein-Hunsrück-Kreis	53,4	4,9	29,1	45,6	32,0	3,9	19,4	8,7	1,9	2,9	
Rhein-Lahn-Kreis	45,8	4,9	40,9	38,4	19,6	1,6	13,1	15,5	1,6	0,8	
Rhein-Pfalz-Kreis	50,5	10,4	16,8	42,1	31,1	2,6	22,7	5,2	1,9	3,9	
Südliche Weinstraße	54,3	12,7	33,5	56,1	38,0	1,8	26,3	12,7	4,5	0,9	
Südwestpfalz	62,1	6,3	26,3	57,9	45,3	3,2	30,5	12,6	-	-	
Trier-Saarburg	54,3	3,4	25,5	44,9	32,2	4,7	19,4	10,1	1,3	-	
Vulkaneifel	75,9	11,5	21,4	41,2	28,0	1,6	21,4	8,2	-	1,6	
Westerwaldkreis	51,5	9,9	27,3	57,5	36,2	5,0	19,8	15,9	3,5	2,0	
Rheinland-Pfalz	53,4	8,3	27,8	48,9	32,6	3,7	19,2	12,0	2,1	1,9	

1 Entsprechende ICD-Codes siehe Metadaten. – 2 Siehe Erläuterungen.

T 6

Säuglings- und Kindersterbefälle 2019 nach ausgewählten Todesursachen, Alter und Geschlecht

Todesursache ¹	Säuglingssterbefälle		Sterbefälle von Kindern im Alter von 1 bis unter 15 Jahren	
	Anzahl	je 100 000 Lebendgeborene	Anzahl	je 100 000 Kinder gleichen Alters
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	-	-	1	0,2
Neubildungen	2	5,4	13	2,4
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	-	-	1	0,2
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	-	-	2	0,4
Krankheiten des Nervensystems	-	-	9	1,6
darunter Epilepsie	-	-	-	-
Krankheiten des Kreislaufsystems	1	2,7	2	0,4
Krankheiten des Atmungssystems	-	-	-	-
darunter Grippe und Pneumonie	-	-	-	-
Krankheiten des Verdauungssystems	2	5,4	-	-
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	68	182,9	-	-
darunter:		-		-
Störungen im Zusammenhang mit der Schwangerschaftsdauer und dem fetalen Wachstum	10	26,9	-	-
darunter Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht	9	24,2	-	-
Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind	3	8,1	-	-
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	29	78,0	11	2,0
darunter angeborene Fehlbildungen des/der:				
Nervensystems	4	10,8	3	0,5
Kreislaufsystems	13	35,0	2	0,4
Chromosomenanomalien	1	2,7	4	0,7
darunter Down-Syndrom	-	-	2	0,4
Symptome und abnorme klinische Befunde sowie Laborbefunde, die a. n. k. sind	8	21,5	5	0,9
darunter				
Plötzlicher Kindstod	3	8,1	-	-
Tod ohne Anwesenheit anderer Personen	1	2,7	1	0,2
Sonstige ungenau oder n.n.bez. Todesursachen	4	10,8	4	0,7
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	2	5,4	7	1,3
Unfälle	1	2,7	4	0,7
Vorsätzliche Selbstbeschädigung	-	-	2	0,4
Tätlicher Angriff (einschl. Vernachlässigung) sowie Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind	1	2,7	1	0,2
Insgesamt	113	304,0	52	9,5

1 Entsprechende ICD-Codes siehe Metadaten.

Alter	Geschlecht	Insgesamt		Davon durch								
		Anzahl	je 100 000 der Altersgruppe	Unfall	darunter Unfall durch				Selbstmord	taul. Angriff sowie Ereignis, Umstände unbestimmt	Komplikation bei med./chir. Behandlung	Folgezustände äußerer Ursache
					Transportmittel	Sturz	Ertrinken und Untergehen	Vergiftung				
unter 15	männlich	4	1,4	2	-	-	-	-	-	2	-	-
	weiblich	5	1,9	3	-	1	-	-	2	-	-	-
	zusammen	9	1,6	5	-	-	-	-	2	2	-	-
15 – 19	männlich	21	20,4	13	11	-	1	-	6	1	-	1
	weiblich	7	7,3	4	3	1	-	-	1	-	2	-
	zusammen	28	14,1	17	14	1	1	-	7	1	2	1
20 – 24	männlich	24	20,0	10	9	-	-	1	11	3	-	-
	weiblich	7	6,4	2	2	-	-	-	3	2	-	-
	zusammen	31	13,5	12	11	-	-	1	14	5	-	-
25 – 29	männlich	21	16,1	6	3	1	1	1	13	2	-	-
	weiblich	8	6,7	3	1	-	-	2	5	-	-	-
	zusammen	29	11,6	9	4	1	1	3	18	2	-	-
30 – 34	männlich	24	18,6	8	4	-	2	2	13	3	-	-
	weiblich	9	7,4	2	-	-	-	2	6	1	-	-
	zusammen	33	13,2	10	4	-	2	4	19	4	-	-
35 – 39	männlich	49	39,7	22	11	-	-	7	23	3	1	-
	weiblich	10	8,2	1	-	-	-	1	8	1	-	-
	zusammen	59	24,1	23	11	-	-	8	31	4	1	-
40 – 44	männlich	46	40,2	21	3	5	1	9	19	6	-	-
	weiblich	9	7,8	3	1	1	-	1	5	1	-	-
	zusammen	55	24,0	24	4	6	1	10	24	7	-	-
45 – 49	männlich	64	48,9	25	7	2	1	8	36	1	-	2
	weiblich	9	6,8	2	-	-	-	2	5	-	1	1
	zusammen	73	27,7	27	7	2	1	10	41	1	1	3
50 – 54	männlich	67	39,1	29	6	9	-	3	33	4	1	-
	weiblich	35	20,5	19	6	6	-	3	10	3	3	-
	zusammen	102	29,8	48	12	15	-	6	43	7	4	-
55 – 59	männlich	103	59,7	43	18	14	-	3	49	7	3	1
	weiblich	25	14,5	11	3	3	2	-	10	3	1	-
	zusammen	128	37,1	54	21	17	2	3	59	10	4	1
60 – 64	männlich	72	49,8	35	10	11	1	4	35	1	1	-
	weiblich	31	21,0	14	1	10	-	-	15	-	2	-
	zusammen	103	35,3	49	11	21	1	4	50	1	3	-
65 – 69	männlich	92	74,3	52	7	28	2	3	32	1	5	2
	weiblich	25	19,1	15	3	7	-	3	7	3	-	-
	zusammen	117	45,9	67	10	35	2	6	39	4	5	2
70 – 74	männlich	81	96,0	44	8	22	-	1	27	5	3	2
	weiblich	30	32,3	17	2	8	-	-	7	-	5	1
	zusammen	111	62,6	61	10	30	-	1	34	5	8	3
75 – 79	männlich	124	148,0	68	5	43	-	-	42	6	7	1
	weiblich	86	84,2	59	2	42	1	-	7	4	15	1
	zusammen	210	112,9	127	7	85	1	-	49	10	22	2
80 – 84	männlich	165	249,2	126	7	87	-	-	28	2	9	-
	weiblich	146	160,7	124	5	82	1	1	6	8	8	-
	zusammen	311	198,0	250	12	169	1	1	34	10	17	-
85 – 89	männlich	128	456,8	108	6	89	-	1	14	1	3	2
	weiblich	156	321,1	148	5	104	-	2	3	1	4	-
	zusammen	284	370,8	256	11	193	-	3	17	2	7	2
90 und mehr	männlich	98	851,1	88	3	64	-	-	6	4	-	-
	weiblich	219	715,9	206	1	144	-	2	4	5	3	1
	zusammen	317	752,9	294	4	208	-	2	10	9	3	1
Insgesamt	männlich	1 183	58,6	700	118	375	9	43	387	52	33	11
	weiblich	817	39,5	633	35	409	4	19	104	32	44	4
	zusammen	2 000	48,9	1 333	153	784	13	62	491	84	77	15

1 Entsprechende ICD-Codes siehe Metadaten. – 2 Einschließlich Folgezustände äußerer Ursachen.

T 8

Durch Selbstmord Gestorbene 2019 nach Alter, Geschlecht und Selbstmordart¹

Alter	Geschlecht	Insgesamt		Vorsätzliche Selbstbeschädigung durch							
		Anzahl	je 100 000 der entsprechenden Altersgruppe	Vergiftung	Erhängen, Strangulieren, Erstickten	Ertrinken und Untergehen	Gebrauch von Schusswaffen, Explosivstoffen	scharfen Gegenstand	Sturz in die Tiefe	durch absichtlich verursachten Kraftfahrzeugunfall ²	sonstige Art und Weise
unter 15	männlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	weiblich	2	0,8	1	1	-	-	-	-	-	-
	zusammen	2	0,4	1	1	-	-	-	-	-	-
15 – 19	männlich	6	5,8	-	2	-	1	-	2	1	-
	weiblich	1	1,0	-	1	-	-	-	-	-	-
	zusammen	7	3,5	-	3	-	1	-	2	1	-
20 – 24	männlich	11	9,1	1	5	-	-	-	3	1	1
	weiblich	3	2,7	2	1	-	-	-	-	-	-
	zusammen	14	6,1	3	6	-	-	-	3	1	1
25 – 29	männlich	13	10,0	2	5	-	1	-	2	2	1
	weiblich	5	4,2	2	3	-	-	-	-	-	-
	zusammen	18	7,2	4	8	-	1	-	2	2	1
30 – 34	männlich	13	10,1	2	6	-	1	1	1	1	1
	weiblich	6	4,9	1	2	-	1	-	-	1	1
	zusammen	19	7,6	3	8	-	2	1	1	2	2
35 – 39	männlich	23	18,6	4	10	2	1	-	4	1	1
	weiblich	8	6,6	4	1	-	-	-	2	1	-
	zusammen	31	12,7	8	11	2	1	-	6	2	1
40 – 44	männlich	19	16,6	3	10	-	2	1	1	1	1
	weiblich	5	4,3	1	2	-	-	-	1	1	-
	zusammen	24	10,5	4	12	-	2	1	2	2	1
45 – 49	männlich	36	27,5	5	16	-	3	3	2	1	6
	weiblich	5	3,8	2	1	-	-	1	1	-	-
	zusammen	41	15,6	7	17	-	3	4	3	1	6
50 – 54	männlich	33	19,2	8	15	-	3	3	2	1	1
	weiblich	10	5,9	5	3	-	-	-	-	1	1
	zusammen	43	12,6	13	18	-	3	3	2	2	2
55 – 59	männlich	49	28,4	11	17	-	5	3	8	4	1
	weiblich	10	5,8	4	3	1	-	-	1	-	1
	zusammen	59	17,1	15	20	1	5	3	9	4	2
60 – 64	männlich	35	24,2	3	14	1	1	5	9	2	-
	weiblich	15	10,2	4	6	1	-	-	2	-	2
	zusammen	50	17,1	7	20	2	1	5	11	2	2
65 – 69	männlich	32	25,8	5	14	2	4	-	2	2	3
	weiblich	7	5,3	3	1	-	-	1	-	1	1
	zusammen	39	15,3	8	15	2	4	1	2	3	4
70 – 74	männlich	27	32,0	5	4	-	12	1	2	1	2
	weiblich	7	7,5	4	1	1	-	-	1	-	-
	zusammen	34	19,2	9	5	1	12	1	3	1	2
75 – 79	männlich	42	50,1	5	19	2	7	4	3	1	1
	weiblich	7	6,9	1	-	1	1	2	1	-	1
	zusammen	49	26,4	6	19	3	8	6	4	1	2
80 – 84	männlich	28	42,3	3	9	1	7	-	6	-	2
	weiblich	6	6,6	2	1	-	-	-	1	-	2
	zusammen	34	21,6	5	10	1	7	-	7	-	4
85 – 89	männlich	14	50,0	-	8	1	3	-	1	-	1
	weiblich	3	6,2	1	-	-	-	-	2	-	-
	zusammen	17	22,2	1	8	1	3	-	3	-	1
90 und mehr	männlich	6	52,1	-	2	-	3	-	1	-	-
	weiblich	4	13,1	1	2	-	1	-	-	-	-
	zusammen	10	23,7	1	4	-	4	-	1	-	-
Insgesamt	männlich	387	19,2	57	156	9	54	21	49	19	22
	weiblich	104	5,0	38	29	4	3	4	12	5	9
	zusammen	491	12,0	95	185	13	57	25	61	24	31

¹ Entsprechende ICD-Codes siehe Metadaten. – ² Einschließlich Selbstmord durch Sichlegen vor ein sich bewegendes Objekt.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.